

Protokoll der GV vom 22.02.2024, 18.30h – 20.05 im Clublokal Dättwil

Teilnehmer/Teilnehmerinnen:

Präsidentin:	Elisabetta de Cesaris
Vize- Präsident:	Gernot Riedel
Kassierin:	Erika Müller
Beisitzerin:	Elsbeth Schneider
Sekretariat:	Verena Wenk
Aktuarin:	Stephie Riedel

Club- Mitglieder:

Anwesend:	51 gem. Präsenzliste
Entschuldigt:	20 gemäss Liste
Unentschuldigt abwesend:	53 Mitglieder

Traktanden:

1. Begrüssung und Eröffnung
2. Wahl der Stimmzähler und Festlegung der Beschlussfähigkeit
3. Wahl des Tagespräsidenten
4. Genehmigung der Traktandenliste inkl. der innert Frist eingereichten, zusätzlichen Traktandierungsanträge
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung
6. Siegerehrung der Ranglistenersten 2023 nach grünen Punkten
7. Jahresberichte:
 - a) der Präsidentin
 - b) des Spielleiters
 - c) Genehmigung der Jahresberichte
8. Kassabericht
9. Revisorenbericht und Genehmigung der Jahresrechnung
10. Déchargeerteilung an den Vorstand
11. Budget
12. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und des Tischgeldes
13. Rücktritt, Mutation und Neuwahlen Vorstand
 - Rücktritt, Mutation und Neuwahlen Vorstand
 - Rücktritt: Verena Wenk, Sekretariat
 - Mutation: Stephie Riedel, bisher Aktuarin, neu PR und Marketing Verantwortliche
 - Neuwahl: Yvonne Voser, Aktuarin und Sekretariat
14. Erneuerungswahl des restlichen Vorstandes
 - Elisabetta de Cesaris Präsidentin
 - Gernot Riedel Vizepräsident
 - Erika Müller Kassierin
 - Elsbeth Schneider Beisitzerin
 - Stephie Riedel PR und Marketing
15. Mitgliederbestand, Mutationen, Neuaufnahmen
16. Orientierung über Kurswesen
17. Umfrage und Verschiedenes

Traktandum Nr. 1: Begrüssung

Die Präsidentin eröffnet die Sitzung der GV 2024. Ein herzliches Willkommen in die Runde. Wir gedenken unseren verstorbenen Mitgliedern Güven Kutay und Regula Zulauf mit einer Schweigeminute. Elisabetta bittet alle, sich in der Präsenzliste einzutragen. Entschuldigt sind laut Kenntnis 20 Personen.

Traktandum Nr. 2: Wahl der Stimmenzähler und Festlegung der Beschlussfähigkeit

Peter Göggel, Erna Peterhans sind als Stimmenzähler gewählt.

Traktandum Nr. 3: Wahl des Tagespräsidenten

Werner Zumstein ist Tagespräsident. *Es wird applaudiert.*

Traktandum Nr. 4: Genehmigung der Traktandenliste inkl. der innert Frist eingereichten Traktandierungsanträge

Wird genehmigt, einstimmig. Inkl. Akustikvorschlag von Fabian.

Traktandum Nr. 5: Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung

Genehmigt ohne Einspruch.

Traktandum Nr. 6: Siegerehrung der Ranglistenersten 2023 nach grünen Punkten.

Erna Peterhans darf sich über den Sieg, Höchstzahl grüne Punkte in 2023 und eine Flasche Champagner im grünen Pelzmantel freuen, die von Gernot Riedel überreicht wird, der herzlich gratuliert. Auf Platz 2 der grünen Punkte ist Mariusz Kraszewski, Platz 3 erreichte Ingrid Herrmann. Elisabetta gratuliert auch nochmals.

Traktandum Nr. 7: Jahresberichte

a) Jahresbericht der Präsidentin

Ich beginne, wie es so üblich ist, mit dem Rückblick auf die Clubaktivitäten von anfangs März 2023 (GV war am 9. März 2023) bis Ende Januar 2024 .

Am 25. März 2023: Bäderturnier in Mellingen

Dieses Turnier gehört zu den Regional-Turnier-Meisterschaften und ist für weniger geübte Turnierspieler gedacht. Es waren: 49 Paare, 24.5 Tische, davon waren 21 Paare von BCB. Sehr lockere Atmosphäre, der Schiedsrichter, Herr Vogt, hat das Turnier stressfrei und kompetent geleitet. Die meisten Leute waren auch mit dem Essen und der Bedienung sehr zufrieden. Wir können also von einem Erfolg sprechen.

Vom So 7. Mai bis Dienstag, 9. Mai 2023

haben wir mit 7 vollen Tischen 4 Turniere im Schwarzwald durchgeführt. Dort wurde neben den Spielen auch die gesellige Seite des Bridge gepflegt.

Ab Mitte Mai gab es ein Update und eine Zeit lang funktionierte die Online-Seite nicht richtig. Das war sicherlich ärgerlich, aber wir haben alles gegeben, um das so schnell wie möglich zu verbessern. Dafür danke ich Mariusz und Lili.

Freitagnachmittag TURNIER, das Fabian leitet, wurde eingeführt.

Sommer 2023: trotz Hitzewelle wurden die Turniere immer durchgeführt. Die freien Partien von Dienstagabend ebenfalls, wenige Ausnahmen.

2. September 2023: Tag der offenen Türe

Es war ein erfolgreicher erster Tag der offenen Türe.

Nach Schätzungen hatten wir wohl im Mittel um die 20 Interessierte, die gekommen sind. Einige wollten nur schauen, andere dabeisitzen, wieder andere haben gleich mitgespielt. Ein bunt gemischtes Publikum. Wir denken wir haben einen guten und herzlichen Eindruck hinterlassen. Immer hat sich jemand gekümmert: willkommen geheissen, erklärt, Kaffee angeboten usw. Genau das zeichnet unseren Club aus. Auch das feine Kuchenbuffet war eine Augenweide. Wir möchten uns ausdrücklich für alle eure Hilfe und Unterstützung bedanken.

Individualturnier vom 9. September wurde abgesagt da die Nati A Mannschaft Ligaturniere gespielt hat.

Donnerstag 21. September 2023: Kurs mit Pedra Fernando

Fernando Piedra Schweizer Nationalspieler und amtierender Weltmeister war zu Besuch. Der Kurs ist sehr gut angekommen und die Themen waren lehrreich. 3. und 4. Farbe sowie das Alleinspiel im NT Kontrakt wurden behandelt. Dauer 2 3/4 Std. Fernando hat den Kurs auf das Lizit fokussiert, was schon an höhere Schule grenzte und bestimmt für einige kompliziert war. Eine wiederholte Einladung von Fernando wird gewünscht. Vielen Dank Gernot für die Organisation des Kurses.

November 2023: Liga 2023

Der Bridge Club Baden war Gastgeber am 1., 2. und 3. Wochenende im November: Die Teams Baden IV und Baden V in der III Liga und Baden VI und Baden VII in der IV Liga waren die Heimmannschaften.

Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben und ein spezielles Dankeschön geht an Erika für die reibungslose Organisation. Der BCB kann auf die Erfolge unserer Mannschaften sehr stolz sein denn: Baden IV ist in die Liga II aufgestiegen! Baden III ist leider abgestiegen. Alle anderen Mannschaften konnten den Ligaerhalt bestätigen.

Info vom FSB: Zum ersten Mal haben wir in der Liga IV nur 4er-Gruppen gebildet, sodass nur ein Wochenende mit Matches besetzt und die Wege kurz waren. Da wir wissen wollten, wie das bei den Spielenden ankommt, haben wir einen Fragebogen an alle 31 Teams geschickt, der von 12 Teams ausgefüllt wurde. Ihr wichtigstes Anliegen ist es, gegen andere Clubs zu spielen; gefolgt von vielen Matches und kurzen Wegen. Und leider liegt hier ein Widerspruch: andere Clubs befinden sich an anderen Orten und viele Matches kann man nur bei grösseren Gruppen spielen, d.h. man muss längere Wege in Kauf nehmen. Der Vorstand wird das Thema behandeln und eine Entscheidung treffen.

2. Dezember 2023: Adventsturnier

An diesem Samstagturnier hatten wir 12.5 Tische:

1. Erna Peterhans – Hr. Mariusz Kraszewski
2. Matilde Heinser – Hr. Peter Heinser
3. Vreni Fischer-Hui – Fr. Miki Holthuizen
4. Robert Novianto – Hr. Thomas Tschachtli

Bei diesem Anlass wurden auch die besten Teammannschaften mit einem Preis belohnt:

Es waren 10 Teams, die mitgemacht haben und ganz viele Mitglieder haben als Ersatzspieler*in mitgemacht. Es waren so viele, dass wir nur die Stammspieler*innen der jeweiligen Mannschaft erwähnen:

1. Cocaine : Mariusz, Robert, Stephie und Elsbeth
2. Hint: Toni, Iain, Heinz und Noldi
3. The crown: Regi und Christian von Babo, Miki und Vreni Fischer

Anschliessend gab es wie üblich, aber in einer dunklen, weihnachtlichen Atmosphäre, feine Apéroplatten und Getränke und Zeit, um sich nicht nur über Bridge zu unterhalten.

9. Dezember 2023: Adventsturnier für weniger geübte Spieler*innen

1. Fr. Vera Schmid – Fr. Barbara Wipf 64.29
2. Fr. Luzia Gumann – Fr. Silvia Rey 60.42
3. Fr. Hanni Bachmann – Fr. Verena Wenk 57.44

9. Januar 2024: Entraînement National 23/34

Wir gratulieren den Gewinnern:

1. Stephan Magnusson, Balázs Szegedi, 280,48 VP
2. Mariusz Kraszewski, Robert Novianto, 239,55 VP
3. Mihran Cidecian, Daniel Zumstein, 238,46 VP

13. Januar 2024: Clubmeisterschaft

Es waren 12 Tische und gewonnen haben:

1. Anton Stalder – Iain Richardson 63.5
2. Fabian Tschachtli – Gernot Riedel 61.7
3. Rosmarie Frei – Robert Lighthowler 56.9

25. Januar 2024: Beginn der BCB-Teammeisterschaft 2024 nach einem neuen Modus.

Traktandum Nr. 7:

b) Jahresbericht des Spielleiters

Bei unseren Turnieren am Montagnachmittag und Donnerstagabend erfreuen wir uns über rege Teilnahme. An den Montagen wurden es sogar mehr Personen und es sind häufig 10 Tische. Auch an den Donnerstagen spielen wir häufig an 8, z.T. auch an 9 Tischen. Es herrscht eine entspannte Atmosphäre und ein freundlicher Umgang der Spieler untereinander, so dass die Turniere reibungslos stattfinden können. Auch unsere erfahrenen Turnierleiter tragen zu den problemlosen Turnieren bei, indem sie im Falle von Unklarheiten oder Regelverstössen (z.B. Ausspiel von der falschen Seite) gerne weiterhelfen.

Das Teamturnier ist aufwendig, aber toll, dass so viele Teams mitmachen. Danke an alle für die Disziplin, die Ihr an den Tag gelegt habt, mit dem Wechsel der Tische und Boards. Dieses Jahr versuchen wir einen neuen Modus mit dem Barometerturnier. Damit spielen ähnlich starke Teams öfters gegeneinander. Wir sind gespannt wie das funktionieren wird und auf das Feedback von Euch.

Vielen Dank an alle Turnierteilnehmenden, an die Turnierleiter und an die vielen fleissigen Helfer, welche im Hintergrund viel Arbeit verrichten.

Traktandum Nr. 7:

c) Genehmigung der Jahresberichte

Die Jahresberichte werden von allen Anwesenden einstimmig genehmigt.

Traktandum Nr. 8: Kassabericht

Werte Präsidentin, werte Clubmitglieder

Es ist das 2. Jahr, dass wir die Jahresrechnung im Mitgliederbereich unserer Homepage veröffentlichen, damit jedermann /- frau vor der GV darauf zugreifen kann. Ich hoffe, ihr konntet sie dort vorfinden und einsehen. Auf jeden Fall bleibt sie auf unserer Homepage gespeichert und sie kann auch nach der GV jederzeit eingesehen werden.

Finanzieller Jahresbericht

Wir freuen uns, auf ein wiederum gutes Club- und Rechnungsjahr zurückblicken zu dürfen. Das Ergebnis zeigt sich in einer positiven Jahresrechnung. Es konnte mit einem Gewinn von Fr. 2'412.62 abgeschlossen werden.

Auf der Ertragsseite verzeichnen wir Einnahmen von total Fr. 44'974.65 (VJ Fr. 42'823). Unser Club finanziert sich zur Hauptsache aus Tischgeldern und Mitgliederbeiträgen. Die Tischgelder betrugen 68% unserer gesamten Einnahmen und die Mitgliederbeiträge 32%. Quasi **2/3** Tischgelder und **1/3** Mitgliederbeiträge. Im Weiteren hatten wir Sondereinnahmen in der Höhe von Fr. 3'365.-- für die Durchführung der LIGA Weekends im Nov. 23 und das Bäderturnier im März 23.

Auf der Ausgabenseite verzeichnen wir einen Gesamtaufwand von Fr. 42'562.03 (VJ Fr. 41'274.87). Die Hauptposten sind Verbandsabgaben mit knapp 20%, die Miet- und Nebenkosten mit 59% sowie Investitionen in der Höhe von Fr. 4'015.60. Diese beinhalten 10 Bridgemates, 8 Sessel für den kleinen Bridgeraum, sowie 1 neuer Computer plus 1 Staubsauger. Dank dem erzielten Gewinn von Fr. 2'412.62 erhöht sich das Vereinsvermögen auf neu Fr. 50'441.30.

Im Vereinsvermögen sind die zweckgebundenen Rücklagen von Fr. 9'000 für unser 75. Jubiläumsfest enthalten. Das Fest ist im 2025 geplant.

Da unser Vereinsvermögen ab und zu Anlass zu Diskussionen gibt, möchte ich dazu noch folgendes erwähnen. Aktuell beträgt es, gerundet Fr. 50'000.--, abzüglich der zweckgebundenen Rücklage für das Jubiläumsfest, verbleiben somit Fr. 41'000.--

Ein gewisses Vermögen ist immer von Vorteil und auch von Nöten. Der Schweiz. Bridgeverband empfiehlt eine Jahresreserve für nicht gedeckte Fixkosten zu halten. Was heisst das für unseren Club: Unsere fixen Einnahmen sind die Mitgliederbeiträge in der Höhe von knapp 14'000.--. Dem gegenüber stehen Fixkosten, welche auch ohne Clubaktivitäten zu bezahlen sind. Beispielsweise die Verbandsbeiträge, Miet- und Nebenkosten, Versicherungsabgaben und IT-Kosten, mit Schätzungsweise rund Fr. 32'000.--.

Gehen wir davon aus, dass der Clubbetrieb aus irgendwelchen Gründen mal stillstehen sollte, so fehlen die variablen Einnahmen von Tischgeldern, welche in unserem Club knapp 70% der Einnahmen ausmachen.

Vorgenannte Fixkosten wären trotz dem Stillstand zu bezahlen und so wären rund Fr. 18'000.-- der Aufwendungen nicht gedeckt. Diese Summe ergibt sich aus den fixen Einnahmen von Fr. 14'000.-- abzüglich der fixen Aufwendungen von Fr. 32'000.-- In diesem konkreten Fall müsste auf das Vereinsvermögen zurückgegriffen werden. Ohne Vereinsvermögen, was in einigen Bridgeclubs der Fall ist, müsste auf Zuschüsse der Mitglieder zurückgegriffen werden. Doch das ist in unserem Club zum Glück nicht der Fall.

Wenden wir die Empfehlung des Schweiz. Bridgeverbandes an und halten Fr. 18'000.-- als eiserne Reserve, verbleibt noch ein frei verfügbares Vermögen von rd. Fr. 23'000.--. Fragen? Wird die Diskussion gewünscht? Besteht der Wunsch für eine detaillierte Durchsicht der Jahresrechnung? Es scheint nicht der Fall zu sein. Besten Dank für die Aufmerksamkeit.

Traktandum Nr. 9: Revisorenbericht und Genehmigung der Jahresrechnung

Madeleine Zumstein verliest den Revisorenbericht. Sie und Elfi Eggert haben die Bücher und die Jahresrechnung 2023 geprüft. Sie haben alles in bester Ordnung gefunden und empfehlen der Generalversammlung die Jahresrechnung zu genehmigen und Décharge zu erteilen.

Unter grossem Applaus wird die Jahresrechnung einstimmig angenommen.

Revisionsbericht zuhanden der Generalversammlung des Bridgeclub Baden vom 22. Februar 2024

Als gewählte Revisorinnen haben wir, Madeleine Zumstein und Elfi Eggert, die Jahresrechnung 2023 des Bridgeclub Baden geprüft und in Ordnung befunden.

Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein, ebenso stimmen die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung überein.

Aus der Rechnung geht hervor, dass ein Jahresgewinn von CHF 2'412.62 zu verzeichnen ist und das Vereinsvermögen per 31.12. 2023 CHF 50'441.30 beträgt.

Unsere Kassiererinnen Erika und Elsbeth haben im vergangenen Vereinsjahr wiederum einen ausgezeichneten Job gemacht. Dafür danken wir ihnen ganz herzlich.

Wir beantragen der Generalversammlung, mit einem grossen Applaus, die vorliegende Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Baden, den 19. Februar 2024

Traktandum Nr. 10: Déchargeerteilung an den Vorstand

Die Anwesenden erteilen dem Vorstand einstimmig Décharge.

Traktandum Nr. 11: Budget

Das Budget basiert auf den bisherigen Mitgliederbeiträgen und Tischgeldern sowie leicht höheren Fixkosten. Trotzdem erwarten wir im 2024 ein praktisch ausgeglichenes Ergebnis. Investitionen sind zurzeit keine geplant. Dank dem stabilen Mitgliederbestand und den regen Teilnahmen an unseren verschiedenen Club-Aktivitäten, drängen sich keine Preisanpassungen auf. Die letzte Anpassung der Tischgelder und Mitgliederbeiträge erfolgte anlässlich der GV 2013 und 2014. Für 2024 wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet. Deshalb empfiehlt Erika auch keine Anpassung der Tischgelder. Frage nach Durchsicht des detaillierten Budgets? *Nein!*
Das Budget 2024 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum Nr. 12: Festsetzung des Mitgliederbeitrages und des Tischgeldes

Unsere aktuellen Ansätze sind wie folgt: Jahresbeitrag Aktivmitglied Fr. 120.--. Das Tischgeld für Turniere und freie Partien beträgt Fr. 8.-- für Mitglieder und Fr. 12.-- für Gäste. Der Vorstand sieht keine Änderung bei diesen Beiträgen vor. Neu dürfen wir auch Kinder und Jugendliche zu unserem Mitgliederbestand zählen. Der Vorstand schlägt deshalb vor, für Kinder und Jugendliche einen reduzierten Mitgliederbeitrag von Fr. 10.-- sowie ein Tischgeld von Fr. 1.-- einzuführen.

Sind die Mitglieder einverstanden? Ja! Jeweils eine Gegenstimme.

Traktandum Nr. 13: Rücktritt, Mutation und Neuwahlen Vorstand

Rücktritt: Verena Wenk, Sekretariat

Mutation: Stephanie Riedel, bisher Aktuarin, neu PR und Marketing Verantwortliche

Neuwahl: Yvonne Voser, Aktuarin und Sekretariat

Werner Zumstein meint: laut Applaus sei Yvonne Voser gewählt. Kleine Erklärung, was PR und Marketing beinhaltet: Presse, Werbung, Flyer, Social Media.

Werner Zumstein verdankt auch noch die ganze freiwillige Mithilfe durch die Mitglieder. Das Vertrauen wird durch einen grossen Applaus ausgedrückt.

Traktandum Nr. 14: Erneuerungswahl des restlichen Vorstandes

Elisabetta de Cesaris Präsidentin

Gernot Riedel Vizepräsident

Erika Müller Kassierin

Elsbeth Schneider Beisitzerin

Stephanie Riedel PR und Marketing

Traktandum Nr. 15: Mitgliederbestand, Mutationen, Neuaufnahmen

Neueintritte seit der letzten GV:

Juan und Regula Pereto, Alicja Pahl, Karin Svedberg, Ruth Furer, Daniel Tschachtli, Sonja Tschachtli, Thomas Tschachtli, Birgit Mechtersheimer, Lera Tomasic

Änderung von Zweitmitgliedschaft zur Erstmitgliedschaft:

Yvonne Degen, Bruno von Rotz, Georges Stadelmann

Verstorben 2023:

Güven Kutay, Regula Zulauf

Austritte seit der letzten GV:

Walter und Isabel Iten, Inge Suter, Daisy Killer, Rosmarie Aschmann, Ursula Giger, Alice Zraggen

Zum Zeitpunkt der GV 22.02.2024 hat der Bridge Club Baden 124 Mitglieder. Das sind +1 Mitglieder zum Vergleich des Vorjahres

Traktandum Nr. 16: Kurswesen

Kurswesen - Rückblick 2023/2024

Bridgekurse und Weiterbildungen sind ein sehr wichtiger Teil von unserem Bridgeclub. Einerseits können wir so neue Mitspieler*Innen gewinnen, andererseits haben unsere Mitglieder die Möglichkeit, ihre Spiel- und Lizittechnik stetig zu verbessern.

- Ganz neu gab es am 2. September den Tag der offenen Tür. Es waren ca. 30 bis 40 Besucher zu Gast und einige setzten sich sofort an den Tisch um einen Runde Mini-Bridge zu spielen. Es wurde auch ein Kursgutschein im Wert von CHF 200 verlost. Es war ein sehr gemütlicher Anlass. Vielen Dank an alle vom Club die mitgeholfen und/oder mitgespielt hatten
- Seit Oktober 2023 führt Fabian Tschachtli, eine neue Kursserie, gemäss Unterlagen FSB. Es sind 16 Personen, wovon einige den Kurs wiederholen, um das Gelernte zu vertiefen, und 4 Anfänger ohne Lizitwissen. Im ersten Teil mit 8 Abenden wurde die Spieltechnik mit Minibridge gelehrt.
- Alle Teilnehmer machten im Anschluss weiter mit dem **Fortsetzungskurs für Anfänger**, welcher im Januar startete. In diesem zweiten Teil wurden die Grundlagen der Reizung und Gegenreizung gelehrt.
- Dieter Will, führt das **14-tägliche Kurzseminare** wiederum erfolgreich weiter. Die Themen sind sehr vielfältig. Z.B. «Die Logik der ungestörten Reizung», Interventionen, Negativkontra, Assfrage, Was tun, wenn sich der Gegner bei unserer 1SA Eröffnung einmischt und noch Vieles mehr. Das Interesse an diesen Kurzseminaren ist so gross, dass es z.T. Wartelisten gibt.
- Ein wichtiger Aspekt der Ausbildung sind die **Freien Partien** am Dienstagabend und Freitagnachmittag. Gespielt wird an 2-3 Tischen. Hier können die Spieler*Innen ihr Wissen anwenden und erweitern. Erfahrene Spielerinnen betreuen die Partien und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Hier geht der Dank an Erika, Elisabetta, und Elsbeth, welche die Freien Partien leiten sowie an Theres Hotz, Barbara Baumgartner, und Verena Wenk, welche immer wieder einspringen und unterstützen.
- Am 21. September hatten wir unseren Weltmeister **Fernando Piedra** bei uns zu Gast. Er gab ein **Seminar** zum Thema Spieltechnik. 27 Personen waren vor Ort und das Feedback war sehr positiv. Daher möchten wir Fernando wieder einladen.

- Seit Februar findet wieder der **Bridge-Intensivkurs** mit Peter Müller mit fünf Teilnehmern statt. Hier geht es sehr zügig durch das Lizitsystem und die Spieltechnik.

Ausblick

- Weiterführung von
 - o 14-täglichen Kurzseminaren mit Dieter Will
 - o Bridge-Intensivkurs mit Peter Müller
 - o Freien Partien am Dienstagabend und Freitagnachmittag.
 - o Anfängerkurs Teil 3 mit Fabian Tschachtli
- In Planung
 - o Bridgeseminar mit Fernando im Herbst
 - o Neuer Tag der offenen Tür

Vielen herzlichen an Alle, die sich für die Aus- und Weiterbildung in unserem Club so sehr engagieren. Ihr leistet einen sehr wichtigen Beitrag.

Der Dank gilt auch allen Mitgliedern und Gästen, welche unsere Angebote rege benützt haben.

Traktandum Nr. 17: Umfrage und Verschiedenes

- 75-jähriges Jubiläum mit Feier als ein Punkt, GV extra. Christian schlägt die Baldegg als Location vor.
- Thema Parkplätze: Parkplatzsituation am Montagnachmittag und generell ist in Abklärung lt. Erika.
- Antrag von Fabian bezüglich Akustik. Er stellt die Funktion vor. Es bräuchte ca. 20 Stk. Kostenpunkt pro Platte CHF 73. Das wären Kosten von CHF 1'500 total. Für Hörgerätenutzer ergeben sich keine Nachteile. Eine Gegenstimme. Antrag angenommen, wird beschafft.
- Madeleine stellt noch einen schnellen Antrag: Ein Problem seien die immer schnell ausgebuchten Montagsturniere. Es benötigt 12 Tische, damit alle spielen können. Gegenstimmen sagen, es sei zu eng, schlechte Luft und das Movement ist ebenfalls zu berücksichtigen.
- Peter Göggel schlägt noch den Freitagnachmittag vor. Bisher sind hier vor allem weniger geübte Spieler, ist aber offen für alle.
- Gernot erwähnt nochmals, dass Turnierleiter sein kein Hexenwerk sei und man jederzeit Unterstützung beim Lernen erhalten würde, zudem böte der FSB- Kurse an.
- Sonntagnachmittag wollen ca. 20 Personen spielen, nach kurzer Erhebung durch Elisabetta.

Die Präsidentin schliesst die Sitzung mit dem besten Dank für die Teilnahme.

Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

Für das Protokoll: Stephanie Riedel, Aktuarin, 06.03.2024